

„Kein hysterisches Hausmütterchen“

Frauen Netzwerk Siebengebirge: Vortrag von Susanne Birkenstock im März

von MADELEINE MAJUNKE

KÖNIGSWINTER/BAD HONNEF. Im Frauennetzwerk Siebengebirge haben sich erfahrene Unternehmerinnen aus der Region zusammengefunden, die das Spektrum von Unternehmensberatung und Coaching über Sprachdienste, Büroservice und Gesundheit bis hin zu IT, Webdesign, Grafik und mehr abdecken. Ziel ist es, eine Plattform für berufliche Vernetzung zu schaffen, gegenseitige Empfehlungen zu geben und durch gemeinsame Vorträge, Weiterbildung und Austausch zu profitieren.

Begleitet wird das Frauennetzwerk durch die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Königswinter und Bad Honnef. Am 16. März wird das Frauennetzwerk seinen neuen Flyer vorstellen und konnte als Gastrednerin Susanne Birkenstock, prominentes Beispiel einer erfolgreichen Unternehmerin aus der Region, gewinnen.

Zur Vorbereitungsphase trafen sich einige Vertreterinnen des Netzwerkes und die Gleichstellungsbeauftragte von Königswinter, Frauke Fischer, mit Susanne Birkenstock und legten Inhalte des Vortrags fest. „Was Männer abends am Biertisch machen“, so Susanne Birkenstock, nämlich eine gemeinsame Plattform finden für den Gedankenaustausch und Geschäftspausch, „wollen wir in der Region für Frauen aufbauen“. Dabei sollen ihre persönlichen

Erfahrungen beim Unternehmensaufbau einfließen, und das, was die Gruppe am meisten interessiert, die Vereinbarkeit von unternehmerischem Handeln und Familie. Den „Drahtseilakt“, der auch nur mit einem „privaten Netzwerk“ funktioniert, zu meistern, ist ein Problem.

Selbst Mutter zweier Kinder, zeigt Susanne Birkenstock deutlich, dass sich Kinder und

Karriere keinesfalls ausschließen, man lediglich akribisch planen muss und „keineswegs als hysterisches Hausmütterchen da steht, das unbedingt Karriere machen will“, wie aus der Runde zu hören war. „Wir Frauen als Führungskraft haben Einfühlungsvermögen, schauen auch über den Tellerrand hinaus und haben die Dienstleistungsmentalität verinner-

licht“, sagt die 34-jährige Powerfrau, die nicht nur mit SB International GmbH Gesundheitsschuhe im modernen Outfit vertreibt, sondern auch zusammen mit Dieter Kaltwasser ein Beratungsunternehmen betreibt.

„Mit den so genannten ‚Soft Skills‘ sind wir naturgemäß ausgestattet, und wir sind gut in der Motivation der Mitarbeiter“, wirft Susanne Birken-

stock, die Mitglied in zahlreichen Gremien und Beiräten der Wirtschaft und an Hochschulen und Universitäten ist, in die Runde und trifft genau die Empfindungen der Netzwerklerinnen, die zu dem Vortrag gekommen sind. Seit letztem Jahr hat Susanne Birkenstock die Patenschaft für zwei Unternehmensgründerinnen übernommen, denen sie mit Rat zur Seite steht.



Informationsaustausch: Netzwerkerinnen mit Susanne Birkenstock (2.v.r.) und Frauke Fischer (2.v.l.). (Foto: Matthias Kehrein)